

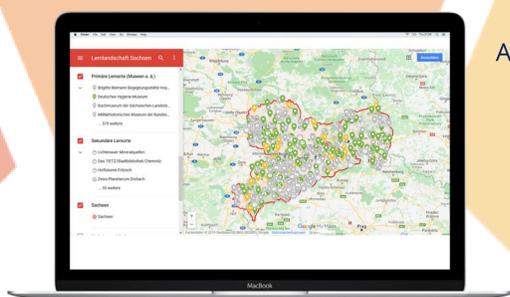
Lernlandschaft Sachsen: Entwicklung einer digitalen Lernlandkarte der außerschulischen Lernorte

Hanna Janßen (Geographiedidaktik) hanna.janssen@tu-dresden.de // Tino Kühne (Chemiedidaktik) tino.kuehne1@tu-dresden.de // Wiebke Kuske-Janßen (Physikdidaktik) wiebke.kuske-janssen@tu-dresden.de // Sebastian Schellhammer (Verbindungsbüro) sebastian.schellhammer@tu-dresden.de // Oda Schlünz (Deutschdidaktik) oda.schluenz1@tu-dresden.de

Wer im Rahmen des Unterrichts der Wirklichkeit begegnen möchte, kann dies an Orten tun, die Möglichkeiten für authentische Begegnungen mit den Lerngegenständen bieten.

Dabei wirkt kontextbezogenes Lernen an originalen Orten mit der Möglichkeit zur primären Erfahrung des Lerngegenstandes für Schülerinnen und Schüler motivierend und kann zu einem vertieften und langfristigen Verständnis der Lerngegenstände führen. (Muckenfuß 1995) Fächerübergreifend angelegte Unterrichtskonzepte an außerschulischen Lernorten fördern außerdem die Wahrnehmung der Realität als vernetzte Wirklichkeit, die sich nicht in starren Fächergrenzen abbilden lässt. (Karpa et al. 2015) Notwendige Voraussetzungen, um diese Ziele zu erreichen, sind eine genaue Analyse des Lernortes mit seinen Potenzialen und eine darauf abgestimmte Planung des Lernortbesuchs, zu der auch die Einbettung in das schulische Unterrichtsgeschehen, z. B. über Vor- und Nachbereitung des Besuches gehören. (Streller 2015)

An diesem Aspekt setzt das Projekt "Synergetische Lehrerbildung" (TUD-Sylber) mit seinem Teilprojekt "Außerschulische Lernorte in der Lernlandschaft Sachsen" an. Es ermöglicht Lehrerinnen und Lehrern zum Beispiel, durch eine nach didaktischen Prinzipien strukturierte Lernlandkarte den geeigneten Lernort auszuwählen und damit die Potenziale außerschulischer Lernorte besser und häufiger zu nutzen. Die Anbindung an den schulischen Unterricht wird durch eine Vielzahl didaktischer Suchkriterien wie z.B. Lehrplananbindung, einbezogene Fächer, Materialien vor Ort und zur Vor- und Nachbereitung etc. unterstützt.



Die erste Pro-Version der Karte umfasst über 600 eingetragene außerschulische Lernorte, die in primäre und sekundäre Lernorte differenziert sind, bietet aber keine Möglichkeit weitere Informationen zu hinterlegen.

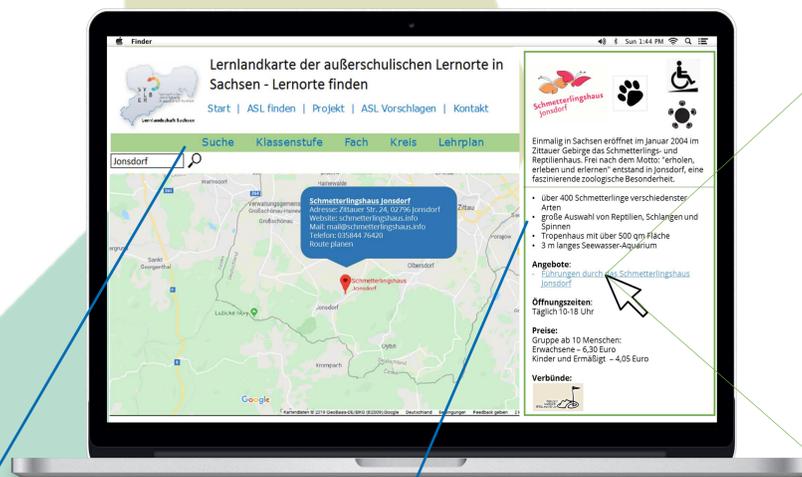
Analyse und Strukturierung von fachdidaktischen Anforderungen

Ableitung von didaktischen Inhalten

Erstellung einer Sitemap

Definition von Anwendungsszenarien

Entwicklung eines Prototyps



Weitere Informationen zum Lernen an außerschulischen Lernorten finden Sie unter: Pospiech, Niethammer, Wieser, Kulemann (Hrsg.): *Begegnung mit der Wirklichkeit – Chancen für fächerübergreifendes Lernen an außerschulischen Lernorten*. Erscheint 2020 im hep-Verlag.



Ihre Bedürfnisse und Erwartungen interessieren uns! Nehmen Sie an unserer Umfrage teil.



Die avisierte digitale Lernlandkarte geht über eine bloße Darstellung aller vorhandenen Lernorte hinaus. Um die Einbindung der außerschulischen Lernorte in den Unterricht zu erleichtern, werden die didaktischen Angebote der außerschulischen Lernorte detailliert beschrieben und können über verschiedene Kriterien gezielt gefiltert werden. Durch eine Beschreibung des Lernorts und seines didaktischen Angebots können Lehrpersonen besser abschätzen, was sie am außerschulischen Lernort erwartet und reflektieren, was für einen gelingendes Lernen am außerschulischen Lernort erforderlich ist. So soll eine höhere Passung zwischen Angeboten und Unterricht erreicht werden. Darüber hinaus ermöglicht die Datenbank den außerschulischen Lernorten neben einer breiten, öffentlichkeitswirksamen Präsentation eine zielgruppenspezifische Darstellung des pädagogischen Angebotes.

Filterkriterien (unsortiert)

- Umkreis
- Thema / Schlagwort
- Lehrplaneinbettung
- Fach
- Klasse
- Dauer
- Art des Lernortes
- Art des Lernens
- ...

Beschreibung des außerschulischen Lernortes

- Art des außerschulischen Lernortes
- räumliche Gegebenheiten
- Vorhandensein von didaktisch geschultem Personal bzw. Expertinnen und Experten
- Öffnungszeiten und Eintrittspreise
- Zugehörigkeit zu einem (Museums-) Verbund
- ...

Beschreibung des didaktischen Angebots

- übersichtliche Iconstruktur zu organisatorischen Bedingungen
- Betonung von fächerübergreifenden Angeboten
- Informationen zur Art des Lernens
- Differenzierungsmöglichkeiten
- ...

Schmetterlingshaus Jonsdorf
Anspruchspartner_in: Simon Manuels
mailto:schmetterlingshaus.info
035844 76420

Führungen durch das Schmetterlingshaus Jonsdorf
1-12 Klasse, 1,5 Stunden, bis 25 SuS

Art des Lernens:

Fächer: Geographie, Biologie, Chemie, Sachunterricht
Themen: Tropen, Schmetterlinge, Reptilien, Korallen, Fische
Materialien zur Vor- und Nachbereitung: Arbeitsblätter zur Vorbereitung des Besuchs in der Schule sind vorhanden.
Differenzierungsmöglichkeiten:
• Barrierefreier Zugang,
• Führungen auch auf Tschechisch,
• weiteres Bildungsangebot auf Nachfrage möglich

Es werden Ihnen wichtige Hinweise über die Bedingungen in der Fluggalerie erläutert und interessante Informationen zu den verschiedenen Schmetterlingsarten näher gebracht. Sie werden Schmetterlinge und Raupen auf deren Futterpflanzen entdecken und Wissenswertes darüber erfahren.

Quellen
Karpa, Dietrich; Lübbecke, Gwendolin; Adam, Bastian (Hrsg.): Außerschulische Lernorte. Theorie, Praxis und Erforschung außerschulischer Lernorte. Immenhausen: Prolog-Verlag, 2015, S. 123-131.
Muckenfuß, Heinz: Lernen im sinnstiftenden Kontext. Berlin: Cornelsen, 1995.
Streller, Matthias: The educational effects of pre and post-work in out-of-school laboratories. Dresden: TU Dresden, 2015.